

Ressort: Politik

Riexinger kritisiert grundsätzliche Zustimmung des DGB zur Tarifeinheit

Berlin, 19.11.2014, 08:33 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat DGB-Chef Reiner Hoffmann scharf kritisiert: Grund ist dessen grundsätzliche Zustimmung zum von der Bundesregierung geplanten Gesetz zur Tarifeinheit. "Ich bin enttäuscht vom DGB-Vorsitzenden", sagte Riexinger der "Mitteldeutschen Zeitung" (Online-Ausgabe).

"Effektiv reicht er der GroKo die Hand zu einer Einschränkung des Streikrechts." Riexinger fügte hinzu: "Ein Gewerkschaftsführer kann jederzeit zum Streikführer werden. Aber er darf niemals Beihilfe zum Streikbruch per Gesetz leisten." Gott sei Dank stünden nicht alle Gewerkschaften hinter der Linie des DGB. Der Linkspartei-Chef mahnte schließlich: "Wenn das Gesetz im Bundestag durchgeht, muss Karlsruhe ein Stopp-Zeichen setzen. Das Bundesverfassungsgericht wird kein Gesetz durchwinken, das die grundgesetzlich garantierte Koalitionsfreiheit einschränkt." Drei der acht DGB-Mitgliedsgewerkschaften lehnen ein Gesetz zur Tarifeinheit grundsätzlich ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44848/riexinger-kritisiert-grundsatzliche-zustimmung-des-dgb-zur-tarifeinheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619